Veranstalter dieser Reise:

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
50667 Köln
(0) 221 292 484 80
(0) 221 292 484 99
info@highlaender-reisen.de

AFRIKA: SÜDAFRIKA

MOSAMBIK & SÜDAFRIKA

- Big Five im Kruger Nationalpark
- Ponta do Ouro – Begegnung mit wilden Delfinen
- Bootsfahren in Kosi Bay
- Inhambane & Chizavane – Strände, Schnorcheln
- Nashörner & Pirschfahrten in Zululand

REISEDETAILS

1. Reisetag: Abreise aus Europa

Heute beginnt endlich unsere langersehnte Reise ins südliche Afrika. Wir machen uns auf den Weg, lassen Europa hinter uns und reisen per Nachtflug nach Johannesburg, das wir am Vormittag des nächsten Reisetages erreichen.

2. Reisetag: Willkommen in Südafrika!

Nach der Landung in Johannesburg haben wir ausreichend Zeit, um entspannt anzukommen. Ein Transfer bringt uns vom Flughafen zu unserem Hotel, wo wir in Ruhe den restlichen Tag verbringen werden und erste afrikanische Luft schnuppern. Johannesburg, von den Einheimischen liebevoll "Jozi" genannt, ist eine der pulsierendsten Metropolen des südlichen Afrikas.

Unterkunft: Rivonia Road Lodge in Johannesburg

3. Reisetag: Zululand: Wildlife, Safari und der Geist der Zulu Nation

Früh am Morgen treffen wir die Reiseleitung und unsere Mitreisenden im Hotel. Gegen 6:30 Uhr verlassen wir Johannesburg und fahren durch das weite Highveld hinab nach KwaZulu-Natal. Die Region reicht vom warmen Indischen Ozean bis zu den grünen Hügeln der Drakensbergen. Zululand ist vom Geist der Zulu-Nation geprägt und für seine reiche Kultur und spektakuläre Tierwelt bekannt. Hier übernachten wir drei Nächte in einer Lodge in einem privaten Naturschutzgebiet und haben viel Zeit, die heimische Tierwelt zu beobachten. Am Morgen unternehmen wir einen Buschspaziergang, den Nachmittag verbringen wir mit einer Pischfahrt im Mkuzi-Wildreservat. Mkuzi spielt eine wichtige Rolle beim Schutz der Spitzmaul- und des Breitmaulnashörner, die beide stark gefährdet sind und hier ihre Heimat haben. Von einem Beobachtungsstand an einem Wasserloch können wir Afrikas Tierwelt hautnah erleben. Am dritten Tag erkunden wir das Hluhluwe-Wildreservat, eines der ältesten Schutzgebiete, eines der ältesten Schutzgebiete des gesamten afrikanischen Kontinents. Wir machen eine Mittagspause mit Picknick am Hluhluwe-Fluss, bevor wir am frühen Nachmittag zur Lodge zurückkehren. Es bleibt Zeit, um sich im Pool abzukühlen oder die Ruhe der Buschlandschaft zu genießen, bevor wir am späten Nachmittag unseren Aufenthalt in Zululand mit einer geführten Buschwanderung abrunden.

Fahrt: ca. 550 km | ca. 7:30 Std. + Pirschfahrte

Unterkunft: Zululand Lodge in Msinene Naturreservat | Verpflegung: 3×F, 3×M, 3×A

4. Reisetag: Ursprüngliches Küstengebiet Kosi Bay

Wir fahren weiter zur Kosi Bay, einem der unberührtesten Küstengebiete Südafrikas. Das Naturreservat ist ein faszinierendes Mosaik aus Mangrovenwäldern, Lagunenseen, Dünenwäldern und Flussmündungen. Am Nachmittag erkunden wir das ursprüngliche Ökosystem bei einer Bootsfahrt auf dem See. Am nächsten Morgen geht es mit dem Geländewagen zur Mündung des Kosi-Flusses. Wir besuchen ein Zulu-Dorf und können eine der ältesten Fischfangmethoden der Welt beobachten, die traditionellen Gezeitenfallen, die hier seit Generationen genutzt werden. Wer möchte, kann im flachen, glasklaren Wasser der Mündung schnorcheln und die bunten Riffe entdecken. Je nach Reisezeitraum (Brutzeit November bis Januar) besteht die Möglichkeit, nachts bei einem Ausflug die Eiablage der Lederschildkröte zu beobachten – ein ganz besonderes Naturschauspiel.

Fahrt: ca. 150 km | ca. 3 Std.

Unterkunft: Kosi Bay Lodge in Zululand | Verpflegung: F, M

5. Reisetag: Ponta do Ouro – Die südliche Mosambik

Heute fahren wir über die Grenze und tauchen in die Mosambik ein. Ponta de Ouro liegt im südlichsten Zipfel des Landes und ist ein beliebter Badeort mit kilometerlangen Sandstränden und türkisblauem Wasser. Einer der absoluten Höhepunkte unserer Reise ist eine Meeressafari mit einem lokalen Delfinforschungsteam. Seit den frühen 1990er-Jahren beobachten Wissenschaftler die rund 400 Delfine, die sich in den Gewässern rund um Ponta do Ouro aufhalten, etwa 150 von ihnen leben dauerhaft hier. Geplant sind zwei Bootsausflüge, die Gelegenheit zum Schnorcheln an den flachen Riffen und zum Beobachten der Delfine und Wale vom Boot aus bieten. Wenn die Bedingungen es erlauben können wir hier sogar mit Delfinen schwimmen – ein außergewöhnliches Naturerlebnis, das sich kaum in Worte fassen lässt. Sollte das Wetter einen der Bootsausflüge verhindern, erstatten wir den entsprechenden Anteil des Local Payments zurück.

Fahrt: ca. 35 km | ca. 45 Min

Unterkunft: Planet Scuba Guest House in Ponta do Ouro | Verpflegung: 2×F, 2×M

6. Reisetag: Maputo – Die Riviera des südlichen Afrikas

Die Hauptstadt der Mosambik empfängt uns mit Charme und Widerspruch. Maputo, einst "Lourenço Marques" oder "afrikanische Riviera" genannt, liegt in einem natürlichen Hafen und trägt in seiner Architektur, Küche und Lebensart noch immer die Handschrift der portugiesischen Kolonialzeit. Breite Boulevards mit altem Baumbestand, lebhafte Märkte, Cafés mit starkem Espresso und Restaurants, in denen frische Meeresfrüchte zum Standard gehören – das ist Maputo. Am Nachmittag erkunden wir die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten zu Fuß und lassen uns treiben. Das Abendessen genießen wir auf eigene Kosten in einem der zahlreichen guten Fischrestaurants.

Fahrt: ca. 120 km | ca. 1:30 Std.

Unterkunft: City Lodge Hotel Maputo in Maputo | Verpflegung: F, M

7. Reisetag: Inhambane & Praia de Barra

Heute fahren wir die Küste des Indischen Ozeans entlang nach Norden, vorbei an Mango- und Cashewnussplantagen, deren Duft durchs offene Fenster zieht. Unser Ziel ist Inhambane, eine der ältesten Städte Mosambiks, die ihren langen arabischen Einfluss bis heute spürbar trägt. Wir schlendern durch die Altstadt, besuchen den lebhaften Markt mit frischen Produkten und bestaunen die über 200 Jahre alte Kathedrale, die aus Korallenstein gebaut wurde und wie aus der Zeit gefallen wirkt. Weiter geht es anschließend nach Praia de Barra, wo der Rhythmus ein ganz anderer ist. Uns erwarten ausgedehnte weiße Sandstrände, warmes Wasser und Entspannung pur. Wer aktiv sein möchte, findet fakultative Angebote wie Dhau-Fahrten, Tauchen, Schnorcheln, Angeln oder Surfen.

Fahrt: ca. 500 km | ca. 8:30 Std.

Unterkunft: Bay View Lodge in Inhambane | Verpflegung: 2×F, 2×M, A

8. Reisetag: Küstendorf Chizavane

Wir fahren die Küste wieder Richtung Süden zu einer kleinen, abgelegenen Fischerlodge auf den Küstendünen nördlich von Xai-Xai. Die Lodge thront hoch über dem Strand mit herrlichem Blick auf das offene Meer und den weitläufigen Strand. Bei Ebbe gibt das Meer ein langes, parallel zum Strand verlaufendes Felsenriff frei, das ein natürliches, flaches Becken bildet – ideal zum Schnorcheln und für eine erfrischende Abkühlung im ruhigen Wasser. Den letzten Abend am Indischen Ozean genießen wir bei einem traditionellen Fisch-Braai im Restaurant der Lodge. Es gibt frischen Fisch, die salzige Luft und das leise Rauschen der Wellen im Hintergrund bildet eine perfekte Kulisse für einen traumhaften Abend am Meer.

Fahrt: ca. 260 km | ca. 5 Std

Unterkunft: East Africa Safaris in Chizavane | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Kruger Nationalpark

Wir verlassen die Mosambik, überqueren dem Limpopo Transfrontier Park und betreten erneut südafrikanischen Boden. Unser Ziel ist eines der bedeutendsten Schutzgebiete der Welt, den Kruger Nationalpark. Zwei Millionen Hektar Buschland, in denen Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner, Büffel und zahlreiche weitere Wildtiere leben. Bereits auf der Fahrt ins Camp halten wir Ausschau und unternehmen Pirschfahrten sowohl am Morgen als auch am Nachmittag. Zubuchbar ist eine nächtliche Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug des Parks – ein ganz besonderes Erlebnis, wenn Hyänen in der Nacht brüllen und plötzlich ein Leopard oder Nashorn in der Dunkelheit erscheint.

Fahrt: ca. 430 km | ca. 8 Std. + Pirschfahrten

Unterkunft: Letaba Rest Camp | Verpflegung: 2×F, 2×M, A

10. Reisetag: Greater Kruger

Wir unternehmen noch eine morgendliche Pirschfahrt im Kruger Nationalpark, bevor wir unsere Unterkunft wechseln. Unsere private Lodge bietet zum Ende der Reise noch einmal viel Raum für Erholung und Entspannung. Den Nachmittag können wir am Pool verbringen und dem Busch lauschen, bevor wir den letzten Abend in der ruhigen afrikanischen Wildnis am Lagerfeuer genießen.

Fahrt: ca. 180 km | ca. 4 Std. + Pirschfahr

Unterkunft: Makuwa Safari Lodge in Mbabat | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Rückreise nach Johannesburg

Den letzten Reisetag beginnen wir mit einer geführten Pirschwanderung durch das private Wildreservat. Zu Fuß erleben wir in Begleitung unseres Rangers eine andere Art von Safari. Wir haben aber nicht nur ein letztes Mal die Gelegenheit, Großwild zu beobachten. Unsere Guides nehmen sich zudem Zeit, die Zeichen und Spuren des afrikanischen Buschs zu lesen. Zurück in der Lodge stärken wir uns bei einem Brunch, bevor wir uns auf den Rückweg nach Johannesburg machen und den langen Bergpass in Angriff nehme. Die Reise endet gegen 17:00 Uhr im Hotel. Wer seinen Rückflug (Flüge ab 19:00 Uhr erreichbar) bereits für diesen Abend gebucht hat, wird zum Flughafen Johannesburg gebracht – die Koffer voller Eindrücke an eine unvergessliche Reise durch Südafrika und Mosambik.

Fahrt: ca. 520 km | ca. 7 Std.

Verpflegung: F

12. Reisetag: Ankunft in Europa

Sollten wir einen Nachtflug gebucht haben, erreichen wir Europa am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.03.2027	11.04.2027	✔	2.695 €
02.07.2027	18.07.2027	✔	2.695 €
16.07.2027	01.08.2027	✔	2.695 €
17.09.2027	03.10.2027	✔	2.695 €
29.10.2027	14.11.2027	✔	2.695 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 13 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- Transfer an Flughafen Johannesburg
- alle Gepäck- und Personentransporte im Safari-Truck
- alle Eintritts- und Nationalparkgebühren gemäß Programm
- geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.